

Nummer.	Benennung der Waaren.	Maßstab.	Einfuhrzoll.		Ausfuhrzoll.	Nummer.	Benennung der Waaren.	Maßstab.	Einfuhrzoll.		Ausfuhrzoll.
			Allgemeiner Tarif.	Vertragst.					Allgemeiner Tarif.	Vertragst.	
			Lire.	Lire.	Lire.				Lire.	Lire.	Lire.
	geächtet oder gebeizt wurden, um nicht zu verderben. Diese Felle werden, wenn man sie ins Wasser legt, schnell zum Gerben geeignet und dienen, wenn sie gegerbt und fertig gemacht sind, zu Schuhmacher-, Sattler-, Täschner- und Handschuhmacher-Arbeiten, d. h. zu allen Zwecken, zu welchen Felle ohne Haare gebraucht werden.					167	b. mit Verzierungen	metr. Ctr.	90	—	
						168	Sättel	100 Stück	900	—	
						169	Sattlerwaaren, nicht namentlich aufgeführte	metr. Ctr.	60	50	
						170	Handschuhe, lederne, aller Art, auch nur einfach zugeschnittene	100 Paar	20	7,50	
						171	Schuhwerk:				
						172	a. Stiefel, Stiefeletten, Halbstiefel	"	110	110	
						171	b. aller andern Art	"	70	70	
						172	Felleisen	Stück	2	2	
							Arbeiten aus gegerbtem Leder ohne Haar:				
	b. rohe, frische oder trockene zu Pelzwerk	metr. Ctr.	frei	5	2,20		a. Riemen, fertig und zu Transmissionen genäht nicht namentlich aufgeführte	metr. Ctr.	75	—	
	Die rohen Felle zu Pelzwerk müssen sich in demselben Zustande befinden, wie die in der vorhergehenden Bemerkung aufgeführten. Dieselben werden mit dem Haar gegerbt und dienen zu Kürschnerarbeiten.							"	70	50	
	c. mit dem Haar gegerbte, feine	"	60	—							
	d. mit dem Haar gegerbte, gemeine	"	30	—							
	e. einfach ohne Haar gegerbt, nämlich aus der Lohgrube genommen und nicht fertig gemacht	"	25	—							
	Einfach gegerbte Felle sind solche, welche nur die Bearbeitung mit Gerberlohe erfahren und die folgenden Kennzeichen tragen:										
	1) sie sind nicht gefärbt;										
	2) sie sind nicht gefettet;										
	3) sie haben auf der unteren Seite immer einige Fleischrückstände.										
	Solche Felle können nicht unmittelbar zum Verbrauch gelangen, weil sie porös, unrein und nicht immer hinreichend weich sind.										
	f. Maroquin jeder Farbe	"	80	75							
	Unter Maroquin versteht man Felle jedes Thieres, welche ohne Öl oder andere fette Substanz zubereitet sind und deren obere oder Haarseite kraus oder mit sich schneidenden und kreuzenden Linien, welche ganz kleine Rauten bilden, bedeckt ist.										
	g. lackirte	"	100	75							
	h. ohne Haar gegerbt und zu Sohlleder fertig gemacht	"	45	—							
	i. ohne Haar gegerbte und fertige andere	"	50	—							
	l. gegerbte junge Ziegen- u. Lämmerfelle	"	20	—							
	m. zu Schäften, Oberleder u. zugeschnittene und Streifen zu Hutfutter	—	Wie die betreffenden Felle mit 10 pSt. Zuschlag.	Zoll der betreffenden Felle.							
163	Leimleder und Lederabfälle	—	frei	—		173	Metall-Erze u. Waaren daraus.	Tonne	frei	—	0,22
164	Muffe:	100 Stück	600	600			Metallhaltige Mineralien (Erze)	"	frei	—	2,20
	a. feine	"	300	300			a. Eisenerz	"	frei	—	5,50
	b. gemeine	"	300	300			b. Bleierz, auch silberhaltiges	"	frei	—	
165	Kürschnerwaaren oder Pelzwerk, nicht namentlich aufgeführtes:	metr. Ctr.	600	—			c. Kupfererz	"	frei	—	
	a. aus feinen Fellen	"	300	—			d. Zinkerz	"	frei	—	
	b. aus gemeinen Fellen	"	300	—			e. alle anderen Erze	"	frei	—	
166	Zuggeschirr:	"	60	—		174	Schlacken von der Schmelzung der Erze und von der Läuterung der Metalle und der metallischen Erzeugnisse	—	frei	—	
	a. einfaches	"	60	—		175	Bruch Eisen, Hammerschlag und Feilspäne von Schmiedeeisen, Gußeisen und Stahl	—	frei	frei	
							Als Bruch Eisen werden alle neuen oder alten Arbeiten aus Schmiedeeisen, Gußeisen und Stahl und alle Stücke derselben Metalle angesehen, welche auf Kosten der Steuerpflichtigen in solche Bruchstücke verwandelt sind, daß sie nur zum Guß dienen können.				
							Artilleriegeschosse und verrostete, nicht mehr brauchbare Geschützläufe werden wie Bruch Eisen zugelassen und brauchen nicht zer schlagen zu werden.				
						176	Gußeisen:	metr. Ctr.	frei	frei	
							a. in Güssen	4	4		
							b. Gußwaaren, grobe				
							c. Gußwaaren, gehobelte, abgedrehte, verzinnete, emailirte, glasierte, auch mit Verzierungen von anderen Metallen	"	5	5	
						177	Schmiedeeisen, rohes, in Masseln und Stahl in Blöcken	"	2	2	
							Eisen in Masseln ist nur dasjenige, welches noch nicht von Schlacken gereinigt ist und nicht verwendet werden kann, bevor es gehämmert und in wirkliches Eisen verwandelt wurde.				
						178	Schmiedeeisen und ungehärteter Stahl;				
							Unter die Nummern 178 und 179 gehören einfach gewalztes oder geschmiedetes Eisen und Stahl. Durch jede andere Bearbeitung nach dem Schmieden oder Walzen geht das Eisen in den Zustand der				